

EIN UNGEWÖHNLICHER SPIELORT- EIN UNVERGESSLICHER ABEND!

Sie sitzen in einer original-mogolischen Jurte und tauchen mit dem Schauspieler Helmut Schuster in die Welt Dario Fo's. "Die Geschichte einer Tigerin" begibt sich mit Witz auf die Spurensuche nach den Fragen um Leben, Liebe und Tod.

In der chinesischen Tradition steht der Begriff "Tiger" für Durchhaltekraft. Helmut Schuster verbindet fernöstlich mit europäischen Spielformen, unterstützt durch die einzigartige Atmosphäre der Jurte.

Die Aufführung zeichnet sich durch unbändige Freude am Geschichtenerzählen, dem Ausschöpfen aller komödiantischen Möglichkeiten, der Pantomime und der Clownerie aus. "Die Geschichte einer Tigerin" garantiert einen Abend voll Spaß, Spannung und Poesie für alle ab 14 Jahre.



PRESSESTIMMEN

Schauspieler Helmut Schuster gelingt die Personalunion perfekt, der Spagat zwischen Wort und Pantomime in diesem acht Rollen starken Einakter, in dem die Mütterlichkeit der Tigerin gegenüber dem Soldaten für Unterhaltung sorgt.

Radio Wien

Die Lebensphilosophie einer Tigerin - frei nach Dario Fo - als ironische Geschichte über Zivilcourage und (Über)lebenswillen: Unter Regie von Helmut Gebeshuber schlüpft Helmut Schuster in alle Rollen der "Geschichte einer Tigerin". Hehres Ziel: Menschlichkeit verbreiten.

Der Standard

Dario Fo's Grotteske spielt in China und wird von einem Wiener Schauspieler (Helmut Schuster) - in einer Art österreichisch-chinesischem Kauderwelsch - erzählt. Mit einfachsten theatralischen Mitteln erzählt der Theatermacher diese Tiger-Geschichte als Aufforderung zu Zivilcourage und Eigeninitiative.

CITY

DIE AUSHEIMISCHEN

Ein literarischer
Frühschoppen
mit: Josef Forster
Helmut Gebeshuber
Helmut Schuster
& special guest:
D'OID WÄGNERIN

18. 9. 2005

um 10:15

Eintritt: 14 Euro, Schüler 12 Euro